



FRANK SCHMITT
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Newsletter

Hamburg, den 23. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren; Liebe Freundinnen und Freunde!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und die kommenden Feiertage bieten uns allen eine willkommene Gelegenheit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesem Jahr zu danken.

Gemeinsam haben wir viel erreicht – von intensiven politischen Debatten in der Bürgerschaft über spannende Begegnungen vor Ort bis hin zu zahlreichen Projekten, die wir für Hamburg auf den Weg gebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2025. Mögen die kommenden Tage Ihnen und Ihren Liebsten viel Freude und Entspannung bringen.

Herzliche Grüße

Ihr und Euer

Frank Schmitt

Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft
Wahlkreisabgeordneter für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Rissen, Sülldorf, Blankenese, Nienstedten



Mit Hamburg im Herzen und die Zukunft im Blick: Frank Schmitt wünscht vor dem festlichen Weihnachtsbaum im Rathaus besinnliche Feiertage.

© Hamburgische Bürgerschaft/ Jessica Mintelowsky

Haushaltsberatungen in der Bürgerschaft: Weichenstellung für Hamburgs Zukunft

Die letzten drei Sitzungen der Hamburgischen Bürgerschaft in diesem Jahr bildeten den Abschluss der intensiven Haushaltsberatungen, die bereits im Herbst begonnen hatten. In den Ausschüssen wurde der Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 ausführlich diskutiert. Die Arbeitskreise unserer Fraktion brachten dabei ihre Ideen und Initiativen in Form von Anträgen ein, die in die Beratungen eingeflossen sind. Dieser Prozess balancierte finanzielle Rahmenbedingungen und strategische Ziele, um Hamburg zukunftssicher zu machen.

Mit einem Gesamtvolumen von rund 44 Milliarden Euro und einem Antragspaket der Regierungsfractionen in Höhe von 128 Millionen Euro werden gezielte Impulse für zentrale Themen gesetzt: soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung. Dieser Haushalt schafft die Grundlage, um Hamburgs Herausforderungen anzupacken und die Stadt nachhaltig zu stärken.

Da ich in den Arbeitskreisen für die Ausschüsse Familie, Kinder und Jugend, Verkehr sowie Verfassung und Bezirke mitarbeite, konzentriere ich mich im Folgenden auf Themen aus diesen Bereichen.

Ein Schwerpunkt ist die Unterstützung der Bezirke, die mit gezielten Förderungen auf aktuelle und zukünftige Aufgaben vorbereitet werden. So fließen Mittel in Bürgerhäuser, den Sport und die Förderung von Jugendbeteiligung. Pilotprojekte in Altona und Wandsbek erhalten jeweils 500.000 Euro, um Kinder und Jugendliche frühzeitig in demokratische Prozesse einzubinden.

Im Bereich der Familien- und Jugendpolitik werden zusätzliche Mittel bereitgestellt: Die finanzielle Förderung von Jugendverbandsreisen wird erhöht, und es wird mehr Unterstützung für junge Menschen geben, die aus der Jugendhilfe in ein eigenständiges Leben starten. Auch energetische Sanierungen von Kitas und Investitionen in die offene Kinder- und Jugendarbeit sind wichtige Bausteine für die kommenden Jahre.

Darüber hinaus hat die Bürgerschaft bedeutende Verkehrsprojekte auf den Weg gebracht. Neben der Einführung des kostenlosen Schülertickets wird mit 120 Millionen Euro die Planung der S-Bahnanbindung von Lurup und Osdorfer Born vorangetrieben.



Abstimmung im Plenum: Als Vizepräsident leitete ich die Abstimmung zum Einzelplan 4 der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration.

Tronc-Mittel: Unterstützung für vielfältige Projekte vor Ort

Mit Blick auf die Unterstützung im Wahlkreis freue ich mich besonders über die Vergabe der Tronc-Mittel, die aus den Einnahmen der Spielbanken stammen. Auf Vorschlag der Regierungsfraktionen werden diese gezielt an soziale Einrichtungen, Projekte sowie Stiftungen und Initiativen vergeben, die sich für Kinder und Jugendliche, den sozialen Ausgleich, die kulturelle Förderung, den ökologischen Ausgleich und das gute Zusammenleben in den Stadtteilen engagieren. Rund 200 Projekte wurden in Hamburg bedacht, darunter auch mehrere im Wahlkreis Altona-West, die einen wertvollen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur Lebensqualität vor Ort leisten.

In Blankenese wird die Evangelische Familienbildung Mittel für die Büroausstattung erhalten. Das BücherParadies in Iserbrook wird bei der Anschaffung neuer Literatur unterstützt, während das Kinderwohngruppenhaus der Lebenshilfe in Osdorf und der Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im Osdorfer Born ebenfalls bedacht wurden.

Die DLRG Altona wird Mittel für Rettungsausrüstung erhalten, und der Insel e.V. in Lurup wird mit Material zur Unterstützung seiner handwerklichen Arbeit gefördert. Auch die ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese profitiert von Mitteln zur Sanierung der Außenmöbel und einer baulichen Maßnahme im Fischerhaus, während der Kleingartenverein Vermoor in Lurup Mittel für die Modernisierung seines Vereinshauses erhält.

Dieser Haushalt zeigt, wie wichtig es ist, Hamburgs Herausforderungen strategisch anzugehen und gleichzeitig die Menschen vor Ort gezielt zu unterstützen.

Neuwahlen zum Deutschen Bundestag: Politische Weichenstellungen im Februar

Nach dem Bruch der Ampelkoalition in Berlin, ausgelöst durch die Blockadehaltung der FDP, hat Bundeskanzler Olaf Scholz am 16. Dezember die Vertrauensfrage gestellt. Mit diesem Schritt wurde der Weg für vorgezogene Neuwahlen frei, die durch den Bundespräsidenten sehr wahrscheinlich für den 23. Februar 2025 angesetzt werden.

Auch in Hamburg wurden die möglichen Auswirkungen diskutiert, denn fast zeitgleich steht die Bürgerschaftswahl an. Einige Stimmen plädierten dafür, beide Wahlen an einem Tag abzuhalten, um den Bürgerinnen und Bürgern den Weg ins Wahllokal zu erleichtern. Diese Option haben wir bereits im November intensiv im Verfassungsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft geprüft.

Auf den ersten Blick schien eine gemeinsame Wahl einige Vorteile zu bieten: organisatorische Synergien, potenzielle Kostenersparnisse und möglicherweise eine höhere Wahlbeteiligung. Doch im Rahmen der Ausschussdebatte traten zahlreiche Herausforderungen und rechtliche Risiken zutage. Der Landeswahlleiter wies darauf hin, dass eine Vorverlegung rechtliche Unsicherheiten mit sich bringen könnte, die sowohl die Fristen für die Kandidierendenaufstellung als auch die Wählbarkeit einzelner Personen betreffen.

Mit der Entscheidung, bereits im November am rechtssicheren Termin am 2. März 2025 für die Bürgerschaftswahl festzuhalten, setzten die Regierungsfraktionen ein klares Zeichen für Stabilität und Verlässlichkeit. Eine Vorverlegung hätte bedeutet, die gut vorbereitete Hamburg-Wahl zahlreichen Unwägbarkeiten auszusetzen. Außerdem wird der genaue Termin der Bundestagswahl erst nach der Vertrauensabstimmung im Bundestag durch den Bundespräsidenten endgültig festgelegt.

Die Briefwahl für die Bürgerschaftswahl kann ab dem 21. Januar 2025 online beantragt werden. Diese Möglichkeit gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Flexibilität, beide Wahlen unabhängig voneinander stressfrei zu kombinieren.

Weitere Informationen, inklusive der Präsentation des Landeswahlleiters zu diesem Thema im Verfassungsausschuss, finden Sie auf meiner Internetseite unter <https://frank-schmitt.info/aktuell-wahltermin/>.

Vorbereitungen für die Bürgerschaftswahl am 2. März 2025

Am 2. März 2025 wählen die Hamburgerinnen und Hamburger ihre neue Bürgerschaft für die 23. Wahlperiode. Die Vorbereitungen dafür laufen bei allen Beteiligten auf Hochtouren – von den Wahlleitungen bis hin zu den Parteien und ihren Kandidierenden.

Kandidierende der SPD: Engagiert und breit aufgestellt

Die SPD hat ihre Kandidierenden sowohl in den Wahlkreisen als auch auf der Landesliste aufgestellt. Am 12. Oktober verabschiedete die SPD Hamburg auf ihrer Landesvertreterversammlung die Landesliste für die Bürgerschaftswahl 2025. Mit beeindruckenden 97,3 % der Stimmen wurde Peter Tschentscher zum Spitzenkandidaten gewählt. Insgesamt umfasst die Landesliste 60 engagierte Kandidierende, die unsere Ziele und Werte in die kommende Wahlperiode tragen möchten. Auch in den Wahlkreisen sind wir gut aufgestellt. Darüber habe ich bereits in meinem letzten Newsletter berichtet. Ich kandidiere erneut im Wahlkreis Vier (Altona-West) auf Platz 2.

Hamburg vereint: Unser Regierungsprogramm

Unsere Bilanz der letzten Legislaturperiode kann sich sehen lassen. Sei es im Bereich Verkehr, Familienpolitik oder Klimaschutz – viele Projekte wurden auf den Weg gebracht, die Hamburg lebenswerter machen. Diese Arbeit möchten wir in den nächsten Jahren fortsetzen und ausbauen.

Unter dem Motto „Hamburg vereint“ haben wir als Hamburg SPD auf einem weiteren Parteitag im November unser Regierungsprogramm verabschiedet. Dieses Programm ist unser klares Bekenntnis dazu, Hamburg noch einfacher, bezahlbarer und sicherer zu machen – für alle Menschen, die hier leben. Auch in den kommenden Jahren wollen wir mit Verlässlichkeit, Besonnenheit und Zuversicht weiter Verantwortung übernehmen und die Zukunft unserer Stadt aktiv gestalten.

Das SPD-Regierungsprogramm 2025–2030 ist auf www.spd-hamburg.de unter Wahlen > Bürgerschaftswahl > Unser Regierungsprogramm zu finden und abrufbar und soll demnächst auch in gedruckter Form veröffentlicht werden.

Wahlkampf vor Ort

In den kommenden Wochen wird es zahlreiche Gelegenheiten geben, mit unseren Kandidierenden ins Gespräch zu kommen. Ob an Infoständen, bei Veranstaltungen oder bei persönlichen Terminen – der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern steht für uns im Mittelpunkt. Denn wir möchten nicht nur überzeugen, sondern vor allem zuhören, um gemeinsam an den besten Lösungen für Hamburg zu arbeiten.



Hamburg vereint: Unser klares Ziel für die nächste Legislaturperiode – einfacher, sicherer, bezahlbarer.

Quelle: <https://www.spd-hamburg.de/wahlen/buergerschaftswahl>

Rückblick: Im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern

Die letzten Wochen waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen und Begegnungen, bei denen der direkte Austausch mit den Menschen im Mittelpunkt stand. Ob bei Rathausführungen, Infoständen oder Diskussionsrunden – ich habe viele spannende Gespräche geführt und wertvolle Anregungen erhalten.

Zu den Highlights gehörte im Oktober die Informationsveranstaltung mit unserem Finanzsenator Dr. Andreas Dressel zur neuen Grundsteuer. Geduldig und verständlich beantwortete er dabei alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger, sowohl während der Veranstaltung als auch in persönlichen Gesprächen im Anschluss. Weiterführende Informationen und Materialien zu seinem Vortrag finden Sie auf meiner Internetseite unter <https://frank-schmitt.info/grundsteuer/>.

Kurz darauf besuchte unser Erster Bürgermeister Peter Tschentscher den Wahlkreis im Rahmen seiner Dialogreihe „Peter Tschentscher LIVE“. Beide Termine unterstrichen eindrucksvoll, wie nahbar und engagiert unsere Senatsmitglieder sind, wenn es darum geht, mit den Menschen direkt ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen ernst zu nehmen.

Ein weiteres Highlight war das traditionelle sozialpolitische Frühstück mit dem Landesvorsitzenden des SoVD, Klaus Wicher, das wieder zahlreiche Interessierte anlockte. Dieses Jahr konnten wir uns sogar über einen Überraschungsgast freuen: Senatorin Melanie Schlotzhauer schaute spontan vorbei und bereicherte die Diskussion mit ihren Einblicken.

Auch die beiden Adventskaffees in Osdorf und Rissen boten Gelegenheit für entspanntes Beisammensein und persönliche Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

Darüber hinaus habe ich Gruppen durch das Hamburger Rathaus geführt und die Regionalausstellung der Bundeswehr besucht. An zahlreichen Infoständen im Wahlkreis war ich ebenfalls präsent, um vor Ort über aktuelle Themen zu informieren und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen.

Bei den Gesprächsrunden „Pizza und Politik“ in meinem Abgeordnetenbüro konnte ich in kleiner Runde auf individuelle Sorgen und Themen eingehen – eine Form des Dialogs, die ich besonders schätze. Dieses Format habe ich von meinen Harburger Kollegen übernommen, die damit bereits gute Erfahrungen gemacht haben. Anscheinend ist die Idee so überzeugend, dass sogar politische Mitbewerber einer anderen Fraktion kurzerhand denselben Namen für ihre Veranstaltungen übernommen haben – immerhin ein Zeichen, dass gute Ideen Schule machen!

Die vielen Begegnungen und Gespräche zeigen mir immer wieder, wie wichtig der direkte Kontakt mit den Menschen ist. Ihre Anregungen und Fragen helfen dabei, meine politische Arbeit noch besser an den Bedürfnissen vor Ort auszurichten.



Im Dialog bei ‚Pizza und Politik‘: In kleiner Runde nehme ich mir Zeit für individuelle Anliegen – ein Format für direkten Austausch.

Veranstaltungen / Termine

Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen

Die Hamburgische Bürgerschaft tagt jeden zweiten Mittwoch ab 13:30 Uhr im Plenarsaal des Hamburger Rathauses. Sie können die Sitzungen bequem von zu Hause aus im Livestream verfolgen – wahlweise mit Gebärdensprache oder Untertiteln. Besuchen Sie dazu die Internetseite der Hamburgischen Bürgerschaft unter www.hamburgische-buergerschaft.de.

Noch besser: Erleben Sie die Debatten live vor Ort! Reservieren Sie sich frühzeitig einen der begrenzten Plätze auf der Tribüne und nehmen Sie an einer der Sitzungen persönlich teil. Für eine Reservierung wenden Sie sich bitte an mein Büro.

Auch die Ausschusssitzungen der Hamburgischen Bürgerschaft sind öffentlich und bedürfen keiner vorherigen Anmeldung.

Alle aktuellen Termine und Tagesordnungen finden Sie auf der Internetseite der Hamburgischen Bürgerschaft unter dem Kalender: www.hamburgische-buergerschaft.de/aktuelles/termine.

Rundgang durch das Hamburger Rathaus

Das Hamburger Rathaus ist nicht nur ein historisches Wahrzeichen, sondern auch der zentrale Ort, an dem die politischen Entscheidungen Hamburgs getroffen werden. Ich lade Sie herzlich zu einem spannenden Rundgang ein, bei dem Sie nicht nur die prachtvollen Räumlichkeiten dieses beeindruckenden Gebäudes entdecken, sondern auch einen Einblick in die politischen Prozesse unserer Stadt erhalten.

Nach dem Rundgang haben Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit mir ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Samstag, 11. Januar 2025, 13:30 Uhr Anmeldeschluss: 09.01.2025

Samstag, 18. Januar 2025, 13:30 Uhr Anmeldeschluss: 16.01.2025

Freitag, 24. Januar 2025, 11:30 Uhr Anmeldeschluss: 22.01.2025

Rathaus, Rathausmarkt 1, Hamburg-Altstadt

Treffpunkt: Rathausdiele in der Mitte, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte ich um Anmeldung telefonisch unter (040) 876 00 466 oder per E-Mail an moin@frank-schmitt.info.



Übrigens:

Interessierte Gruppen wie Schulklassen, Vereine, Institutionen oder Freizeitgruppen sind herzlich eingeladen, einen individuellen Rathaus-Rundgang mit mir zu erleben. Für die Planung einer solchen Führung steht mein Abgeordnetenbüro gerne zur Verfügung, um alle notwendigen Arrangements zu treffen.

Im Bürgermeistersaal: Ich führe Sie selbst durch das Rathaus und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Infostände im Wahlkreis

Um direkt mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, bin ich regelmäßig an Infoständen in den Stadtteilen meines Wahlkreises anzutreffen. Diese Gelegenheiten bieten Raum für den Austausch über unsere Politik sowie für Ihre Anliegen, Wünsche und Ideen. Ich freue mich, Sie vor Ort zu treffen!

Samstag, 28. Dezember 2024, ab 10:00 Uhr

Rissen, vor Wedeler Landstraße 36

Dienstag, 31. Dezember 2024 (Silvester), ab 11:00 Uhr

Osdorf, Born Center, Bornheide 55

Selbstverständlich finden Sie mich auch 2025 wieder an Infoständen und bei Verteilungen in den Stadtteilen. Die Termine, bei denen ich persönlich vor Ort bin, standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig auf meiner Internetseite veröffentlicht. Schauen Sie gerne dort nach, um zu erfahren, wann ich wo anzutreffen bin.

Bürgersprechstunde im SPD-Abgeordnetenbüro

Haben Sie Fragen, Anliegen oder Ideen? Bei meiner Bürgersprechstunde nehme ich mir gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen. Selbstverständlich können Sie über mein Büro auch einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Montag, 30. Dezember 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr

SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt, Luruper Hauptstraße 274

Veranstaltungshinweise

Neben meinen eigenen Formaten möchte ich Sie auch auf Veranstaltungen aufmerksam machen, bei denen ich vor Ort bin. Nutzen Sie die Gelegenheit, mich zu treffen und ins Gespräch zu kommen!

Traditioneller Neujahrsempfang des Senats

Der Neujahrsempfang im Hamburger Rathaus ist eine langjährige Tradition, bei der der Erste Bürgermeister alle Hamburgerinnen und Hamburger einlädt, um ihm persönlich ihre Neujahrswünsche zu überbringen. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und bietet die Möglichkeit, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Der Empfang wird am 1. Januar 2025 um 12:45 Uhr mit einem Auftritt des Polizeichors eingeleitet. Ab 13:00 Uhr werden die Türen zum Turmsaal geöffnet. Dort überbringt zunächst das Präsidium der Hamburgischen Bürgerschaft – zu dem ich als Vizepräsident gehöre – offiziell die Neujahrgrüße der Bürgerschaft an den Bürgermeister, bevor die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt die Gelegenheit haben, ihre Wünsche für das neue Jahr persönlich zu übermitteln.

Im Anschluss finden im Rahmen des Neujahrsempfangs weitere Gespräche im Kaisersaal statt, wo Sie auch mich treffen können. Diese Veranstaltung ist ein Ausdruck der Bürgernähe und Offenheit der Hamburger Stadtregierung und bietet eine wunderbare Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam zu beginnen.

Mittwoch, 1. Januar 2025 (Neujahr), ab 12:45 Uhr

Rathaus, Rathausmarkt 1, Hamburg-Altstadt

Neujahrsempfang der SPD-Bürgerschaftsfraktion

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion lädt herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang im Hamburger Rathaus ein. Nach den Grußworten und Ansprachen bietet die Veranstaltung eine ideale Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen.

Sonntag, 19. Januar 2025, 11:00 Uhr

Rathaus, Rathausmarkt 1, Hamburg-Altstadt

Anmeldungen sind ab Anfang Januar direkt bei der SPD-Bürgerschaftsfraktion (Tel. 040 42831-1325) möglich.

Wahlkampfveranstaltung mit Olaf Scholz und Peter Tschentscher

Die SPD Hamburg lädt zu einer Wahlkampfveranstaltung mit unserem Bundeskanzler Olaf Scholz und dem Ersten Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher ein.

Samstag, 1. Februar 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort wird rechtzeitig auf www.spd-hamburg.de bekanntgegeben.

Impressum

Newsletters abonnieren

Mein regelmäßig erscheinender Newsletter ist kostenfrei erhältlich. Sie können die neueste Ausgabe automatisch per E-Mail oder Post erhalten, je nachdem, welche Variante Sie bevorzugen. Wenn Sie den Newsletter per Post möchten, bestellen Sie ihn einfach direkt über mein Abgeordnetenbüro.

Dies ist die gedruckte Version meines Newsletters. Für die elektronische Ausgabe scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code oder tragen Sie sich direkt auf meiner Website www.frank-schmitt.info in die Verteilerliste ein. Bitte bestätigen Sie die E-Mail, die Sie daraufhin erhalten – prüfen Sie dazu ggf. auch Ihren Spam-Ordner.



Ich freue mich über Ihr Interesse an meiner politischen Arbeit

Impressum

V.i.S.d.P.: Frank Schmitt, MdHB; Luruper Hauptstraße 274; 22547 Hamburg

SPD Abgeordnetenbüro Frank Schmitt

Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg

Telefon: (040) 87 600 466, Mobil: 0152 53 77 49 10

E-Mail: moin@frank-schmitt.info

Internet: www.frank-schmitt.info

Öffnungszeiten:

Montags von 10 bis 13 Uhr und dienstags von 14 bis 17 Uhr

Vereinbaren Sie außerhalb der Öffnungszeiten bitte einen Termin.

Mein SPD-Abgeordnetenbüro bleibt über die Feiertage und in den Ferien geschlossen und ist ab dem 6. Januar 2025 wieder besetzt. Dennoch bleibe ich für Sie als Ihr Wahlkreisabgeordneter ansprechbar - siehe unter ‚Veranstaltungen / Termine‘.
